

Zerstörer aus dem Atlantik zurück

Die „Bayern“ und „Schleswig-Holstein“ sind zurück. Einen Tag eher als vorgesehen, machten gestern in den frühen Morgenstunden die beiden Zerstörer wieder an der Westmole fest. Sie waren am 28. Dezember ausgelaufen.

Im Atlantik, südlich der Azoren, haben die beiden deutschen Schiffe gemeinsam mit Flugzeugträger-Einsatzgruppen der Amerikaner Raketen-Schießübungen durchgeführt.

Flottillenadmiral Klaus-Dieter Laudien, Kommandeur der Zerstörerflottille und Verbandsführer: „Wir haben mit den Amerikanern gut zusammengearbeitet. Sie waren uns sehr dankbar.“ Die Rückreise der beiden Zerstörer wurde überwiegend durch rauhes Wetter bestimmt. -jp